



Filmnewsletter Januar

Liebe Filmfreunde,

wie euch Clara bereits angekündigt hat, werde ich ab diesem Monat den Filmnewsletter von ihr übernehmen. Erstmal kurz zu mir: Mein Name ist Rafael Pekmezovic und ich studiere im Master Transcultural Studies in Heidelberg. Davor habe ich ebenfalls in Heidelberg Sinologie studiert, einige von euch werden mich noch aus der Zeit kennen. Als ein Freund des asiatischen Films freue ich mich sehr, den Newsletter übernehmen zu dürfen und hoffe, ein würdiger Nachfolger für Clara zu sein!

Jetzt aber genug von mir und auf zum Inhalt des Newsletters. Bevor wir richtig mit dem Jahr 2018 loslegen, mache ich noch einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 in China. Dann werfen wir einen Blick auf den Krieg der Sterne in Asien, und zu guter Letzt würde ich euch noch gerne unseren Filmraum ans Herz legen und dabei auch einen meiner Lieblingsfilme aus Taiwan empfehlen.



2017 in China

Wenn man sich die Verkaufsstatistiken der chinesischen Kino- und Filmindustrie so ansieht, kann man es nur mit einem Wort beschreiben, das im Zusammenhang mit China öfter mal fällt: Wachstum. So stieg der Umsatz in China von 45,7 Mrd. RMB 2016 auf 55,9 Mrd. RMB. In Dollar ist der Unterschied sogar noch stärker, von 6,59 Mrd. auf satte 8,6 Mrd. Dollar. Ticketverkäufe stiegen ebenfalls um 18% auf 1,62 Mrd. verkaufte Tickets an. Unter den amerikanischen Studios konnte sich letztes Jahr Disney gegen seine Konkurrenten durchsetzen und hatte insgesamt die meisten Einnahmen.

Aber das eigentliche Hauptaugenmerk letztes Jahr lag auf heimischen Produktionen. Unter ihnen sticht vor allem eine hervor: *Wolf Warriors 2* (战狼2 *Zhanlang 2*). Mit sage und schreibe über 850 Millionen Dollar Einnahmen in China lässt der Film von Regisseur Wu Jing 吴京 alle anderen letzten Jahr erschienenen Filme alt aussehen. Die Reaktionen darauf waren gemischt, einige sehen einen beunruhigenden Trend Richtung Nationalismus, andere, wie Prof. Stanley Rosen, sehen auch Lichtblicke: „allowing films with flawed heroes, similar to Hollywood productions, to be depicted on the screen, so long as they show their patriotism and the end result is very positive for China.“ (chinafilm insider.com)

Ich denke, was man von der ganzen Sache halten mag ist jedem selbst überlassen. Die Zahlen jedenfalls sind beeindruckend, deshalb verwundert es auch nicht, dass bereits ein dritter Teil in der Reihe geplant ist.

Ein Bericht von Variety

Star Wars! Oder auch nicht?

Die ganze Welt ist seit Dezember wieder im Star-Wars-Fieber, oder ist sie das? Es stimmt schon, dass der achte Teil der bekannten Sci-fi Reihe an vielen Orten (unter anderem auch in Deutschland) die Spitze der Box-Office Charts eroberte. In Asien hatte es der Film aber nicht so leicht.

So kann man den Film seit letzter Woche auch in chinesischen Kinos sehen, etwas später als an vielen anderen Orten. Der Start am Wochenende war aber eher flau. Mit Einnahmen von 28,7 Millionen Dollar lag „Star Wars“ hinter der chinesischen Komödie „The Ex-File: The Return of the Exes“ (前任3 再见前任 *Qianren 3 Zaijian Qianren*). Und das trotz diverser „Star Wars“ Ausstellungen, die in Kooperation mit Wanda in einigen chinesischen Kinos stattfanden!

Auch in Südkorea, wo der Film schon letzten Dezember seine Erstausrstrahlung feierte, sah die Sache nicht viel anders aus. Die letzten Jedi mussten sich auch hier einem lokalen Film geschlagen geben. In diesem Fall war es der Thriller „Steel Rain“ (강철비 *Gangcheolbi*) von dem südkoreanischen Regisseur Yang Woo-suk (양우석).

Einzig in Japan und Taiwan konnte sich der Film, zumindest für eine Weile, bis an die Spitze der Box-Office Charts hoch kämpfen.

Ein Artikel von Forbes über Star Wars' globale Performance

Unser Filmraum

Das Wetter die letzte Zeit lässt einiges zu wünschen übrig, da würde es sich doch anbieten, zu Hause einen Film zu schauen, oder? Allerdings ist das auf einem Laptop- oder Computerbildschirm nicht wirklich das Gelbe vom Ei. Was lässt sich da machen? Nun ja, hattet ihr schon daran gedacht, den Filmraum unseres Institutes auszuprobieren? Den könnt ihr reservieren und anschließend dort Filme aus der Sammlung unseres Instituts alleine oder auch mit ein paar Freunden zusammen anschauen. Und mal ganz ehrlich, Filme sehen auf einer großen Leinwand einfach besser aus! Falls ihr noch unsicher seid, was ihr schauen wollt, kann ich euch den Film *A One and a Two* (一一 *Yiyi*) ans Herz legen. *A One and a Two* ist der letzte Film, den der taiwanische Regisseur Edward Yang 杨德昌 zeit seines Lebens gedreht hat, und gehört zu meinen absoluten Lieblingsfilmen aus dem chinesischen Sprachraum. Er spielt, wie die meisten von Edward Yangs Filmen, im urbanen Taipeh und gibt uns einzigartige Einblicke in das Leben einer Familie, die alle mit unterschiedlichen Herausforderungen in ihrem Leben zu kämpfen haben. Ich denke, Edward Yang wurde für diesen Film nicht umsonst als bester Regisseur bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes ausgezeichnet. Naja, ihr könnt euch ja euer eigenes Bild dazu machen. Falls euch dieser Film jetzt auf Anhieb nicht anspricht, könnt ihr ja auch selbst die Sammlung unseres Instituts durchstöbern, dann werdet ihr sicher fündig werden!

Zu unserer Filmsammlung

++++ **NEWS** ++++ Auf Netflix debütieren die japanischen Animationsserien „Aggretsuko“ (アグレッシブ烈子 *Aguresshibu Retsuko*) und „B: The Beginning“ ++++ Wanda Film Holdings gab bekannt, dass das US Filmstudio Legendary Entertainment nicht Teil ihrer Restrukturierung sein wird ++++ „Jumanji“ läuft nun in Koreanischen Kinos, konnte die heimischen Filme „Along with the Gods: The Two Worlds“ (신과함께-죄와 벌 *Sin gwa Hamkke - Joe wa Beol*) und „1987: When the Day Comes“ (1987) aber nicht von ihren Spitzenplätzen verdrängen++++

Was das Fernsehprogramm betrifft, so gibt es zum Jahresstart doch einiges zu sehen. Allerdings sind viele der Sendungen an sehr ungeschickten Zeiten. Wenn aber jemand mal nicht schlafen kann oder schon sehr früh wach ist, lohnt es sich sicher reinzuschauen.

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Bemerkungen
Samstag	13.01.	07:00	07:45	ZDFinfo	Im Niemandsländ - Was Korea teilt	1 von 1	
Sonntag	14.01.	05:00	05:45	3SAT	Reisen in ferne Welten (Japan)	1 von 1	
Montag	15.01.	04:45	05:30	phoenix	Auf den Gipfeln der Welt (Miyama)	1 von 1	
Montag	15.01.	17:00	17:45	3SAT	Seen auf dem Dach der Welt	1 von 1	
Mittwoch	17.01.	05:00	05:45	3SAT	Chinas explodierende Städte	1 von 1	
Mittwoch	17.01.	10:25	11:10	BR	Chinas letzte Elefanten	1 von 1	
Samstag	20.01.	14:20	15:00	ZDFneo	Imperium – Das Schwert der Shogune	1 von 1	
Samstag	20.01.	19:00	19:15	ARD-alpha	Schätze der Welt - Erbe der Menschheit	1 von 1	

Sonntag	21.01.	00:15	01:00	n-tv	Despoten: Mao - Herrscher des Grauens	1 von 1
Sonntag	21.01.	13:30	14:15	ZDFinfo	ZDF-History (Mao)	1 von 1
Dienstag	23.01.	11:10	11:55	BR	Im Schatten des Himalaya - Chinas weiter Westen	1 von 1
Mittwoch	24.01.	00:00	00:45	ZDFinfo	Aufstieg und Fall des Kommunismus	1 von 1
Montag	29.01.	01:40	04:05	ARD	Gefahr und Begierde	1 von 1
Montag	29.01.	22:30	23:50	3SAT	Die andere Hälfte des Himmels	1 von 1
Donnerstag	01.02.	21:05	22:00	n-tv	Tödliche Schlangen - Expedition China	1 von 1
Montag	05.02.	11:10	11:55	BR	China von oben - Lebendige Traditionen	1 von 2
Dienstag	06.02.	11:10	11:55	BR	China von oben - Auf dem Weg in die Zukunft	2 von 2
Mittwoch	07.02.	06:00	07:30	phoenix	China	1 von 1
Mittwoch	07.02.	20:15	21:00	ZDFinfo	South Korea: Success at all Costs	1 von 1

Liebe Grüße

Rafael
